

8. Kinder-Kirchen-Nacht in Bad Liebenwerda

So bunt und so fröhlich war das Programm und auch die Kinder zur 8. KiKiNa des Kirchenkreises Bad Liebenwerda. Eine neue Kirche lud zur Entdeckertour ein. St. Nikolai – mächtig gewaltig und im Detail filigran schön. Doch genau danach musste eben erst gesucht werden. Nach einer Kennlern-, Spiele- und Abendbrotzeit öffnete sich dann für die neugierigen Kinder die Pforte zum besonderen Haus auf dem Marktplatz. Drinnen erklang bereits die Königin der Instrumente, die Orgel. Im Pilgerschritt bewusst gehend wurden schon einmal Blicke nach hier und da gewagt. Was verbirgt sich wohl unter der bunten Verhüllung? Kanzel – Was ist das denn? Küstersitz - Wer sitzt da? All diesen Fragen gebot nun nicht mehr viel Aufschub. Und mit dem Entdeckerheft in der Hand ging es los. Viele Bastelstände luden ebenso ein ganz kreativ zu werden. Da konnte zum Beispiel ein Kirchentäschen gestaltet werden, in dem alle weiteren Bastelutensilien aufbewahrt werden konnten: ein selbst gesägtes Herz; ein Kratzbildstern, eine kleine Glocke und noch vieles mehr. Die Auswahl war groß, lockte doch auch, die Orgel einmal näher kennen zu lernen. Na und wer hat schon mal einen Blasebalg getreten? Hier gab es die Möglichkeit und die Erkenntnis zugleich, wie anstrengend das doch ist, solch ein imposantes Musikinstrument manuell zum Klingen zu bringen. Aber auch für stille Momente war gesorgt. Die konnte man in der schön gestalteten Sakristei erleben. Wer wollte, durfte an einer gemeinsamen Mitte mitgestalten und ein Kerzenlicht entzünden. Vielleicht hat solch ein helles Licht gerade jemand nötig! Oder ein selbst formuliertes Gebet. Hier war dafür der Raum und die Ruhe. So manches Herzensgebet fand hier seine Worte. Nach der langen Entdeckertour durch und um und in der Kirche, stärkte ein kleines Nacht Mahl alle. Leider konnte das wegen des Regens nicht wie geplant am Lagerfeuer stattfinden. Zum Abschluss des Tages und der mitternächtlichen Stunde schon sehr nah, versammelten sich alle um den Altar zur Abendandacht mit Musik und der Geschichte von der Kirchenmaus mit der Honigwabenkerze. Dieses helle Licht, frei und herzlich verschenkt, leuchtete dann auch den Kids, die sich für die Übernachtung in der Kirche entschieden hatten. Und ja, es war eine besondere Atmosphäre im großen weiten Kirchensaal zu schlafen. Den Abschluss fand die KiKiNa in einem Tauf und Tauferinnerungsgottesdienst. Mit den selbst gestalteten Kerzen des Vorabends zogen die Kinder zum Altar, staunten bei der Taufhandlung und waren herzlich zum Abendmahl mit Brot und Weintrauben eingeladen. Und das in Gemeinschaft mit allen Gästen an diesem Sonntag. Gemeinschaft - das haben die Kinder in diesen gemeinsamen Stunden erleben können in Spiel, Freude und Entdeckungen in einem ganz besonderem Haus, der Kirche – gebaut aus vielen Steinen, gemacht von vielen Leuten, gefüllt mit vielen Gaben und spürbar Gottes Liebe, die alles zusammenhält.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Kirchengemeinde Bad Liebenwerda bei der wir zu Gast sein durften. Und vor allem an die JuKi's, die tatkräftig und sehr verlässlich in der Vorplanung und Durchführung der KiKiNa sich engagiert haben. Ein unvergessliches Erlebnis wurde dadurch für alle Beteiligten geschaffen.